



Nigeria

„Ich will lernen“ – Schularbeit in den YMCA Nord Nigeria

Warum braucht es das Projekt?

Private Schulen sind in Nigeria eine wichtige Ergänzung im staatlichen Schulsystem. Schüler*innen bekommen eine verlässlichere und höherwertige Schulbildung.

Die YMCA der Northernzone unterhalten derzeit 4 Schulen in Bauchi, Billiri, Chugwi und Kaduna. Derzeit besuchen rund 1000 Schüler*innen in verschiedenen Klassen diese privaten Bildungseinrichtungen, die sich allesamt am christlichen Glauben orientieren. Rund 90 Lehrer*innen haben hierdurch einen Arbeitsplatz, von dem sie – im Gegensatz zu den staatlichen Kolleg*innen – regelmäßig ihr Gehalt bekommen. Die Schulen sind für Kinder aller Religionen zugänglich.

Was ist zu tun?

Neben Investitionen in den Erhalt der baulichen Strukturen (bspw.

Vergrößerungen, Ausstattungen, Sanierungen) ist ein wichtiger Arbeitsbereich derzeit die Lehrstruktur weiter zu entwickeln. Dazu zählen neben einem weiteren Angebot an Fortbildungen für Lehrer*innen, der Aufbau von Bibliotheken, Computerräumen oder Laboren.

Und ist es nachhaltig?

Bildung ist eine Investition in die Zukunft der Kinder. Sie kostet überall auf der Welt Geld, die Frage wer die Kosten trägt, sind unterschiedlich gelöst. In diesem Fall tragen die Familien mit Schulgeld dazu bei, dass die Schulen sich langfristig selbst tragen. Der EJW-Weltdienst beteiligt sich an hohen Investitionskosten und der Weiterentwicklung von Curricula oder zentralen Lehraufgaben.

Danke, wenn Sie diese Arbeit mittragen!

Benötigter Betrag pro Jahr: 17.000 Euro Zum Beispiel:

- | | |
|--------------------------|----------|
| • Schulbank | 45 Euro |
| • 2 Fenster | 85 Euro |
| • Gehaltszuschuss Lehrer | 120 Euro |

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85
Projekt-Nr. NGR 104
Nigeria – YMCA Schulen